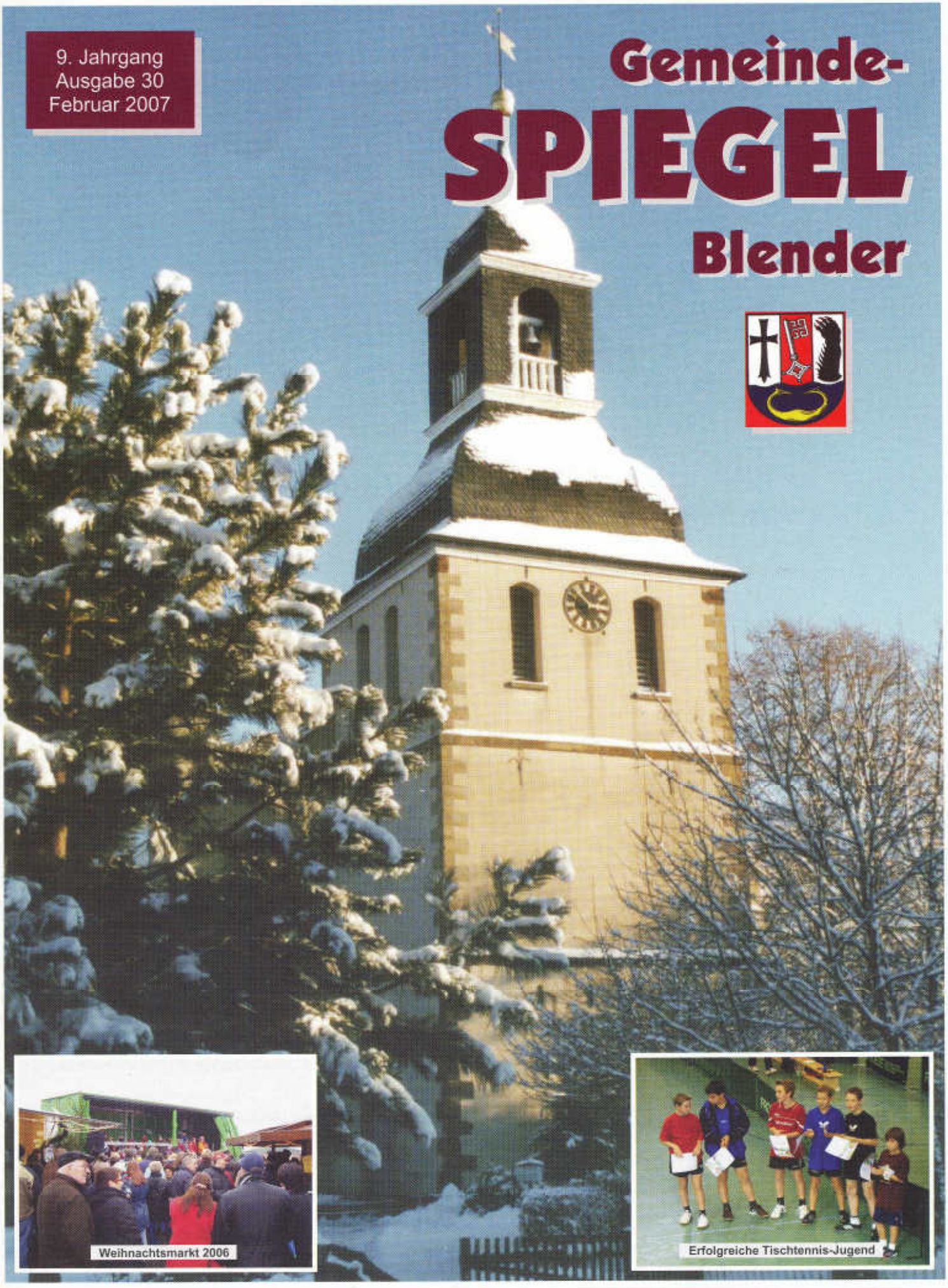
9. Jahrgang
Ausgabe 30
Februar 2007

Gemeinde-SPIEGEL Blender



Weihnachtsmarkt 2006

Erfolgreiche Tischtennis-Jugend

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn– und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Am 1. März heißt es:
"10 Jahre Verwöhnen
an der Weser in Intschede".
Für die Treue unserer Gäste
bedanken wir uns herzlich !

Browiede

• das Restaurant im Haus der Pegelbeobachter •

Hafenstraße 6
27337 Blender-Intschede
Telefon 04233-349 • Fax 450

Hannelore & Gerd Löber
mit ihrem Team

Genießen sie bei uns den Hauch der
einfachen Einmaligkeit durch die
Trilogie aus Wahrnehmung,
Genuss und Empfindung.

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

Ihr Pluspunkt:
Betreuung
durch Fachpersonal
in Ihrer Nähe

LEYMANN
BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweitzenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 04232 - 93 13 0 • Fax: 93 13 10
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

VERWELL

Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz · 27283 Verden · Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55
Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr
Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

---

Service und Beratung aus Meisterhand

telering **Birkner Informationstechnik**

TV • Hifi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440 **Fax.: 04233 / 942441**

Internet: http://www.Birkner-Informationstechnik.de email: info@Birkner-Informationstechnik.de

---

Unkompliziert ins Traumhaus.

„Einziehen musste ich selbst. Um meine Immobilie, die Finanzierung und die Absicherung hat sich meine Bank gekümmert."
Alexandra Schmidt, Lehrerin, eines unserer Mitglieder.

VR-ImmoConcept

Verwirklichen Sie Ihren Traum vom eigenen Zuhause.

- Alle Leistungen aus einer Hand
- Von der Immobiliensuche bis zur Absicherung
- Schnell, unkompliziert und preiswert
- **Sprechen Sie mit uns!**

Volksbank Blender

27337 Blender, Blender Hauptstraße 22
Tel.: 04233 670, Fax: 04233 8029, E-Mail: info@vb-verden.de

Massiv - Element - Bau

Zimmerei Sägewerk Holzhandlung

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

Liebe Leserinnen und Leser !

Ein gutes und gesegnetes neues Jahr wünschen wir allen Menschen in Blender und umzu - mit dieser ersten Ausgabe des Jahres 2007.

Wir sind es ja schon gar nicht mehr gewohnt, aber in den letzten Wochen gab es doch tatsächlich einige positive Meldungen in den Nachrichten: überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum, weniger Arbeitslose, mehr Steuereinnahmen als erwartet - Aufschwung.

Natürlich können diese Meldungen nicht über die nach wie vor bestehenden Probleme hinwegtäuschen, aber in wirtschaftlichen Dingen hängt ja sehr vieles von der Stimmung ab, das ist an der Börse täglich zu merken. Eine positive Stimmung führt dazu, dass die Menschen mutiger sind mit ihren aufgeschobenen Anschaffungen, dass Unternehmer eher bereit sind, neue Arbeitsplätze zu schaffen und dass sich so die Lage auch tatsächlich weiter verbessert.

Auch in den Kirchengemeinden spüren wir zur Zeit eine positive Stimmung. Zu Weihnachten waren die Kirchen noch voller als sonst, zwischen den Gemeinden verbessert sich die Zusammenarbeit, der Kirchenvorstand ist auf seiner Klausurtagung direkt in eine Aufbruchstimmung geraten - und dies angesichts weiterer bevorstehender Sparmaßnahmen. Dazu können sie in diesem Heft an verschiedenen Stellen mehr lesen.

Auch der TSV kann durch die Nutzung des weitestgehend fertiggestellten neuen Vereinsheimes endlich auf entspanntere Hallenzeiten blicken - Schlangestehen in den Umkleiden hat nun endlich ein Ende gefunden.

Und natürlich nicht zu vergessen: Werder Bremen steht auch nach dem ersten Spiel im neuen Jahr noch auf Platz 1 und die Handball-Nationalmannschaft im Halbfinale.

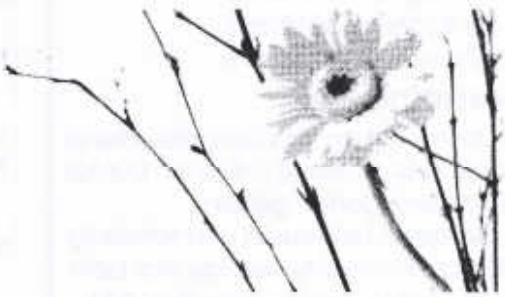
Viel Ermutigendes also. Wir wünschen Ihnen, dass sie mit viel Optimismus in das neue Jahr gehen können, auch wenn Herausforderungen bevorstehen. Wir wünsche ihnen den Blick für die kleinen Freuden im Alltag. Und denen, die schwere Zeiten zu durchleben haben, Hoffnung und Kraft für jeden Tag.

Es grüßen herzlich

Karsten Damm-Wagenitz
& Thomas Schmidt-Bohlmann

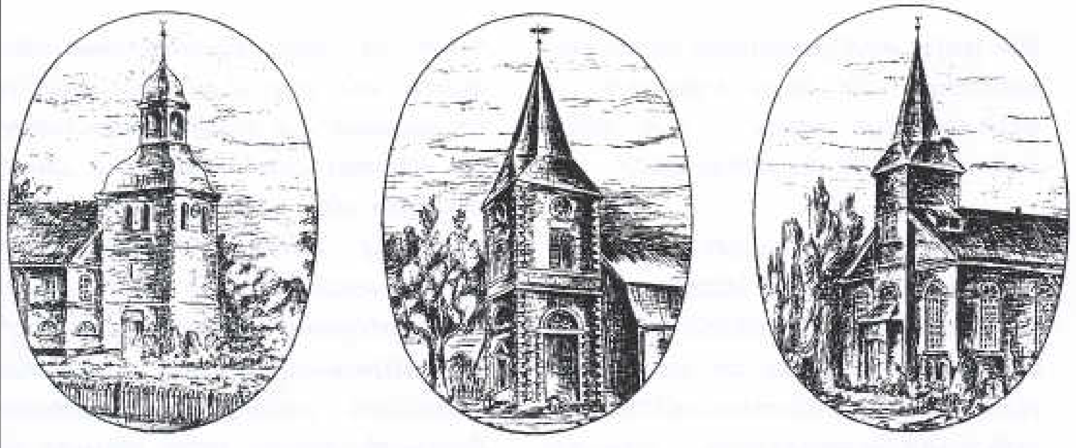
Jahreslosung 2007

Gott spricht: Siehe,
ich will ein **Neues** schaffen,
jetzt **wächst** es auf,
erkennt ihr's denn nicht?



Jesaja 43,19a

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste
26. Jahrgang, Nr. 1: März - Mai 2007



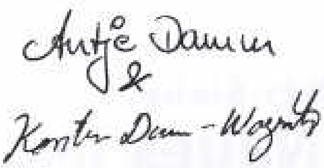
Blender Intschede Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Es kommt Bewegung in die „Region links der Weser", die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Blender, Intschede, Lunsen, Oiste, Riede und Thedinghausen wir immer intensiver.
Das ist auch nötig, denn nur so werden wir in Zukunft die kirchliche Arbeit in der Region sicherstellen können. Es gibt zwar noch keine genauen Sparvorgaben, aber wir müssen uns an den Gedanken gewöhnen, dass es schon bald keine 4 vollen Pfarrstellen mehr in unserer Region geben wird.
Die Pastorinnen und Pastoren der Region haben sich deshalb im November mir einem Gemeindeberater zusammengesetzt und darüber nachgedacht, wie die Arbeit in Zukunft aussehen kann. „Alleine wird es keine Gemeinde mehr schaffen", das war die einhellige Meinung. Auch die BIO-Gemeinden, die ja schon 3 Gemeinden sind, werden es nur zusammen mit den anderen schaffen.
Beim Neujahrsempfang der Kirchengemeinden in Riede ging es um das gleiche Thema aus einem etwas anderen Blickwinkel. „Was ist uns, was ist Ihnen die Kirche wert?" fragte Superintendent Rathing in seiner Predigt (siehe Seite 6).
Auch die Kirchenvorstände wurden in den Prozess einbezogen und berieten im Januar über die zukünftigen Notwendigkeiten und Möglichkeiten.
Ausgehend von Hochrechnungen die besagen, dass im Jahr 2030 gegenüber heute noch etwa die Hälfte der Kirchensteuermittel zur Verfügung stehen und 1/3 weniger Kirchenmitglieder da sind, wurden die Perspektiven des kirchlichen Lebens erörtert.
Nicht Klagen über die miese Situation hilft weiter, sondern das knapper werdende Geld wurde auch als Chance gesehen, dass die Kirchengemeinden zu einer ganz neuen Lebendigkeit finden, weil viele sich ehrenamtlich engagieren und ihre Gaben in die Gemeinschaft einbringen. Kirche der Zukunft wird also weniger auf Konsumieren und mehr auf Mitmachen ausgerichtet sein.
Zum gleichen Ergebnis kamen auch die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der BIO-Gemeinden auf ihrer Klausurtagung Ende Januar (siehe Seite 7).
Anstatt - was in Zeiten des Einsparens ja naheliegend gewesen wäre - die Aktivitäten der Kirchengemeinde kräftig einzuschränken, wurde beschlossen ein Gemeindefest zu feiern (siehe Kasten).
Das ist ein Zeichen des Aufbruchs statt der Resignation. Wir sind Gemeinde Gottes und können uns daher was trauen, solange wir ihm vertrauen.
Das heißt nicht, die Augen vor der Realität zu verschließen, sondern es bedeutet, die Chancen der Veränderung zu erkennen und mutig und vertrauensvoll anzupacken.
Außerdem wird zur Zeit über die Gründung einer Kirchenstiftung nachgedacht, um kirchliche Arbeit auch in Zukunft bezahlen zu können. Darüber werden wir sicher schon in der nächsten Ausgabe näheres berichten können.
Wir laden alle ein, mit dabei zu sein, wenn wir als Kirchengemeinden und die Region aufbricht, um auch mit weniger Geld lebendige Gemeinde zu gestalten.

Es grüßen aus dem Pfarrhaus,



Jetzt schon vormerken:
Lasst uns ein Fest feiern!
Am Sonntag, 1. Juli 2007
laden die Kirchenvorstände
der BIO-Gemeinden ein zum
Gemeindefest
Es beginnt um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Intscheder Kirche. Anschließend soll es ein buntes Programm im Kirchgarten geben.
Wir brauchen viele, die Ideen beisteuern und tatkräftig anpacken. Wer mitmachen möchte, wende sich bitte an Barbara Garlip (Tel.: 1421), Renate Thies (Tel.: 347) oder ein anderes Kirchenvorstandsmitglied.

Unsere Gottesdienste

März 2007

Fr. 2.3., 19.30 Uhr
Weltgebetstagsgottesdienst, Gemeindehaus Blender
So. 4.3., Taufsonntag
10.30 Uhr in Intschede
So. 11.3., 18.00 Uhr in Blender
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
So. 18.3., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 25.3., 10.00 Uhr in Blender

April 2007

So. 1.4., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Passionsandachten in Oiste im Gemeinderaum:
Mo. 2.4., - Mi. 4.4. 19.00 Uhr
Do. 5.4. 19.00 Uhr, Tischabendmahl in Blender
Fr. 6.4. Karfreitag
10.00 Uhr in Oiste
15.00 Uhr in Intschede
16.30 Uhr in Blender
jeweils mit Abendmahl
So. 8.4., Ostersonntag
6.00 Uhr Feier der Osternacht in Blender, anschließend Frühstück
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mo. 9.4., Ostermontag
10.00 Uhr in Blender
So. 15.4., Taufsonntag
10.00 Uhr in Blender
So. 22.4., Taufsonntag
10.30 Uhr in Intschede
So. 29.4., Taufsonntag
10.00 Uhr in Oiste

Mai 2007

Sa. 5.5., 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Blender
So. 6.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Blender
Sa. 12.5., 18.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation in Intschede
So. 13.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Intschede
Do. 17.5. - Chr. Himmelfahrt
10.00 Uhr Konfirmation in Oiste
So. 20.5., 10.00 Uhr in Blender
So. 27.5., Pfingstsonntag
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Blender
Mo. 28.5., Pfingstmontag
10.00 Uhr Gottesdienst am Hafen in Intschede

Unsere Veranstaltungen

März 2007

Di. 6.3., 15.00 Uhr, Frauenkreis Intschede mit Tischabendmahl
Do. 8.3., 19.30 Uhr Besuchsdienst
Di., 13.3., 15.00 Uhr Frauenhilfe Blender mit Tischabendmahl
Mi., 14.3., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa./So. 17./18. 3. Konfirmandenwochenende
Di. 20.3., 15.00 Uhr, Frauenhilfe Oiste mit Tischabendmahl
Sa. 24.3., 15.00 Uhr Kindergottesdienst Blender

April 2007

Di. 10.4., 15.00 Uhr, Frauenhilfe Blender
Mi. 11.4., 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
Sa. 14.4., ab 10.00 Uhr Konfirmandentag
Di. 17.4., 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
Sa. 21.4., 15.00 Uhr, Kindergottesdienst Blender
Di. 24.4., 15.00 Uhr Frauenhilfe Oiste

Mai 2007

Mi. 9.5., 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
So. 20.5., 9.00 Uhr, Konfirmandenfrühstück in Blender
Di. 22.5., 15.00 Uhr, Gemeindenachmittag zur Straßenkinderschule in Brasilien (siehe S. 8); Kirche Intschede
Sa. 26.5., 15.00 Uhr Kindergottesdienst Blender

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

4.3.	10.30 Uhr	Intschede
15.4.	10.00 Uhr	Blender
22.4.	10.30 Uhr	Intschede
29.4.	10.00 Uhr	Oiste
10.6.	10.30 Uhr	Intschede
17.6.	10.00 Uhr	Oiste
24.6.	10.00 Uhr	Blender

2006 im Rückblick

Auch am Beginn dieses Jahres blicken wir zurück auf die Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art, Kircheneinn- und –austritte und auf die Finanzen unseren Kirchengemeinden. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2006 war, im Vergleich dazu die Zahlen der Vorjahre. Das sind nur nackte Zahlen, die natürlich nichts von dem Leben der Kirchengemeinden wiedergeben können. Sie vermitteln nur einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren.

Hinter diesen Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst lebendig machen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manchen gespendeten Euro. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE.

Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirchgeld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden.

Danke an alle, die am Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise teilnehmen.

Für die Kirchenvorstände
Antje Damm

Amtshandlungen, Gottesdienstteilnahme und Gemeindeglieder

Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
Jahr	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*
Taufen	11	14	17	10	8	4	2	6	5	23	28	26
Konfirmationen	12	22	22	5	12	7	2	3	0	19	37	29
Trauungen	3	2	1	2	1	0	1	2	0	6	5	1
Beerdigungen	29	17	17	1	7	5	1	5	1	31	29	23
Eintritte	2	1	4	1	1	0	0	0	0	3	2	4
Austritte	12	3	5	1	1	1	1	0	1	14	4	7
Ø Gottesdienstteilnehmer/innen *	80	80	82	43	58	43	27	34	31	-	-	-
Ø Abendmahlsgäste	44	42	48	34	30	27	30	38	20	-	-	-
Gemeindeglieder **	1610	1596	1593	436	429	437	111	114	113	2157	2139	2143

* ausgenommen Gottesdienste am Heilig Abend / ** zum 31.12.

Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in Euro):

Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
Jahr	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*	*2004*	*2005*	*2006*
Fr. Kirchenbeitrag	2583	2532	2685	1608	995	4776	1130	2894	2630	5321	6421	10091
Sonntagskollekten	2546	3067	3055	1864	1774	1561	691	933	1113	5101	5774	5729
Diakoniegaben	1613	964	1392	535	534	506	146	315	372	2294	1813	2270
Sonderkollekten	1697	1574	1286	581	1257	606	904	1021	101	3182	3852	1993
Brot für die Welt	1167	1345	1304	553	501	449	340	363	279	2060	2209	2032
Summen	9606	9482	9722	5141	5061	7898	3211	5526	4495	17958	20069	22115

Erneuerung des Friedhofsweges - Hilfe gesucht!

Der Hauptweg auf dem Blender Friedhof ist in schlechtem Zustand. In Eigenarbeit soll das Pflaster neu verlegt werden. Einige Helfer haben sich schon gemeldet, aber um die viele Arbeit zu schaffen, brauchen wir noch mehr fleißige Hände. Wer bereit ist, mitzuhelfen, melde sich bitte bei Gerhard Winter (Tel.: 704), Hajo Grieme (Tel.: 94 29 70) oder im Pfarramt (Tel.: 411)

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?
Wir sind für sie da !

Sozialstation Thedinghausen

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Neujahrsempfang in Riede

„Die Kirche und das liebe Geld" - unter diesem Motto hatten die Kirchengemeinden in der Samtgemeinde am 14. Januar alle Gemeindeglieder und besonders die Vertreter der Politik und der Vereine in die Kirche und dann ins Gemeindehaus nach Riede eingeladen. Und viele folgten dieser Einladung.

Im Gottesdienst predigte Superintendent Rathing. Er ermunterte, einmal über die Frage nachzudenken: was ist mir die Kirche wert?
Dabei geht es gar nicht vorrangig um die Frage: wie viel Geld ist mir die Kirche wert - sondern: wie viel bedeutet mir die Kirche und die Gemeindearbeit - und wie kann ich diese Arbeit - auch durch mein Mitmachen - unterstützen und ihr damit den Wert zukommen lassen, den sie für mich hat.

Im Gemeindehaus ging es dann in lockerer Runde weiter. Die Kirchenvorstände hatten einen Imbiss vorbereitet, der von Jugendlichen aus Riede serviert wurde.

Die Pastoren und Pastorinnen erzählten den Anwesenden, dass das Spenden und Stiften immer schon ein wesentliches Element von Kirche war.

So finden sich in unseren Gemeinden immer wieder Gegenstände, die Gemeindeglieder einmal gestiftet haben, weil ihnen die Arbeit der Kirche wichtig war.
Bei uns in Blender sind dies z.B. der Taufstein und die Abendmahlsgeräte aus verschiedenen Jahrhunderten. Aber auch in jüngerer Zeit gab es immer wieder Menschen, die Gegenstände gestiftet haben: von Pastor Bertelsmeyer stammt der Kronleuchter in der Blender Kirche und Frau Rott stiftete den in Intschede. Die Frauenhilfen haben immer wieder Einrichtung und Ausstattung gestiftet. In Oiste wird jedes Jahr von den Gemeindegliedern sehr viel Geld für die Kirche gegeben und die Wertschätzung zeigt sich dort auch sehr stark im eigenen Anpacken, wenn es um Arbeiten an der oder rund um die Kirche geht.

Es wird immer deutlicher, dass kirchliches Leben in Zukunft entscheidend sowohl von freiwilligen Gaben, als auch vom freiwilligen Einsatz vieler abhängen wird.
Beim Neujahrsempfang wurde ein Zeichen des Aufbruchs in diese Richtung gegeben.

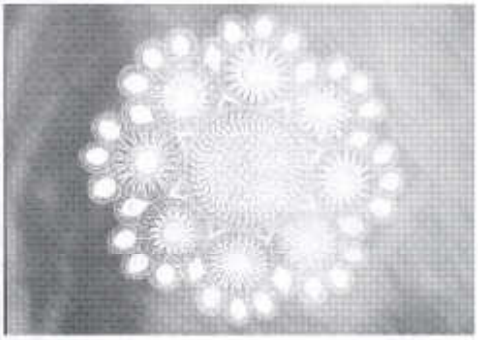
Karsten Damm-Wagenitz

Unter Gottes Zelt vereint

Weltgebetstag am 2. März 2007 aus Paraguay

- Der Gran Chaco mit Dornensavannen und Sümpfen im Westen und im Osten die fruchtbare Region Oriental, ein Naturparadies
- Tereré, das Nationalgetränk aus Mate-Tee und Chipas, die kleinen Maiskuchen
- Nandutí-Handarbeitsspitzen
- und die Polca, eine südamerikanische Variante des Tanzes

– dies sind Kennzeichen Paraguays, des Weltgebetstagslandes 2007. Bekannt ist Paraguay aber auch durch seine jüngere Geschichte. Sie wurde geprägt vor allem durch die Diktatur unter General A. Stroessner. Während seiner Alleinherrschaft 1954 bis 1989 „verschwanden" Hunderte von Regimegegnern/Innen, sie wurden gefoltert und ermordet.
Auch heute noch leidet das Land unter den Folgen der Diktatur, denn Gewalt, Armut und vor allem Korruption belasten die Menschen in Paraguay. Auch wenn der Weg zu einer echten Demokratie noch weit ist, gibt es jetzt Anzeichen für eine positive Veränderung: Viele Paraguayer/Innen demonstrieren und arbeiten dafür, dass es der jungen Generation möglich sein wird, eine Zukunft in Freiheit und Gerechtigkeit zu gestalten.
Ursprünglich war das Land von Indianern bewohnt, vor allem den Guaraní. Ende des 16. Jahrhunderts kamen die ersten Spanier ins Land und um 1600 begannen Jesuiten Siedlungen aufzubauen und zu missionieren. Der erste Kontakt zwischen Spaniern und den Guaranies war durchaus positiv und ist sicherlich ein Grund für die Fremdenfreundlichkeit der heutigen Paraguayer. Erst als spanische Kolonisten immer mehr Land besiedelten, wurden die Indígenas von ihrem Land vertrieben und unterdrückt.
Neben den schon genannten Problemen ist die Bildung ein weiterer Bereich, der dringend reformiert werden muss. Die Analphabetenrate beträgt 7,1 Prozent und nur drei von zehn Jugendlichen besuchen eine weiterführende Schule oder eine Universität.
Trotz aller Probleme haben die Schöpferinnen der Weltgebetstags-Ordnung Hoffnung auf Veränderung. Genau wie Sara, die im hohen Alter einen Sohn gebar, wollen sie weiter auf Gott vertrauen. Für ihr Land geht es ihnen um Einheit in der Vielfalt. Deshalb ist die Nanduti-Spitze



ihr Symbol. Diese Spitze hat viele Muster und ist doch ein schönes Ganzes.
Wir sind eingeladen, mit den Frauen aus Paraguay um die Einheit der Christen zu beten.

Renate Kirsch, Brigitte Radeck
Walburga Walther

Kommen Sie zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 2. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Blender!

Die Zukunft der BIO-Gemeinden - Klausurtagung der Kirchenvorstände

Evangelische Kirche befindet sich im Umbruch. Auch in unseren BIO-Gemeinden werden wir das spüren. Um der Entwicklung nicht hinterherzuhinken und um neue Wege für unsere Gemeindearbeit zu suchen, haben alle BIO-Kirchenvorstände ein Wochenende in Bederkesa gearbeitet.
Es war ein harmonisches Zusammensein mit guten Dialogen, intensiver Arbeit und richtungsweisenden Ergebnissen - also ein erfolgreiches Wochenende zum Wohle unsere Kirchengemeinden

Barbara Garlip

Und hier einige Äußerungen
der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher:

„Für die Zukunft der BIO-Gemeinden ist mir wichtig..."

„...dass die Kirchen offen bleiben, so dass alle 14 Tage Gottesdienst ist!"

„...dass alle Gemeinden erhalten bleiben."

„...dass in Blender eine Pfarrstelle bleibt!"

„...dass zwischen den Kirchenvorständen weiterhin fruchtbare Gespräche stattfinden und die Ergebnisse in die Gemeinde weitergetragen und damit neue ehrenamtliche Helfer geworben werden."

„...dass alle Gemeindeglieder am selben Strang und in die selbe Richtung ziehen."

„...dass man sich mehr mit dem Glauben auseinandersetzt, um somit eine Basis für seine eigene Heimat und Herkunft zu haben."

„...dass wir gemeinsam an einem Strang ziehen für die nächsten Sparrunden."

„...dass viele Ehrenamtliche kirchliches Leben gestalten."

„...dass alle Kirchengebäude vielfältig genutzt und Mittelpunkt kirchlichen Lebens sind."

„...festzustellen, dass wir mehr gemeinsam haben, als wir denken oder dachten."

„...dass wir gemeinsam in eine Richtung blicken."

„...dass sie auch in Zukunft durch mehr ehrenamtliche Tätigkeit und trotz notwendiger Einsparungen in ihrer jetzigen Form mit allen drei Kirchenstandorten erhalten bleiben."

„...dass uns unsere Kirchen in Blender, Intschede und Oiste etwas wert sind."

„...dass alle ehrenamtlich mit anpacken und Aufgaben übernehmen.

Gesucht: Ehrenamtliches Küsterteam in Blender

Im Sommer möchte unsere langjährige Küsterin Margret Claus ihren Küsterdienst beenden. Angesichts der bevorstehenden Sparrunde möchte der Kirchenvorstand Blender den Versuch wagen, ein Team von 4-6 Personen zu suchen, die bereit sind, den Küsterdienst ehrenamtlich zu übernehmen und sich darin abzuwechseln.

Zu den Aufgaben gehört u.a.:

- Liednummern anstecken
- für Blumenschmuck sorgen
- Heizung bedienen
- Kirche für den Gottesdienst herrichten
- Glocken läuten
- Anwesenheit im Gottesdienst
- Beerdigungsläuten (programmierbar)
- Im Sommer: Kirche an den Wochenenden auf und abschließen

Die Einteilung der Dienste erfolgt in gemeinsamer Absprache und unter Berücksichtigung privater oder beruflicher Verpflichtungen.
Der Küsterdienst bietet Raum für Kreativität und Selbständigkeit. Wer Interesse hat, diese interessante Aufgabe in einem fröhlichen Team gewissenhaft wahrzunehmen, melde sich bitte im Pfarramt unter Tel.: 04233/411 oder bei einem Mitglied des Kirchenvorstandes.

Am Sonntag, dem 6. Mai 2007 um 10.00 Uhr werden in Blender konfirmiert:

Christoph Dörr, Alte Dorfstr. 6, Blender
Sören Fischer, Im Felde 11, Einste
Vibeke Fischer, Im Felde 11, Einste
Andy Gefeke, Mühlenberg 14, Blender
Katharina Hattermann, Laake 12, Blender
Verena Hiestermann, Meierkamp 34, Blender
Hilke Marie Jepsen, Seestedt 14, Blender
Tim Kempa, Lindenweg17, Blender
Sandra Kruse, Meierkamp 69, Blender
Jasmin Linke, Mühlenberg 1, Blender
Anna-Katharina Manschke, Im Felde 1, Einste
Jacqueline Morgan, Alte Dorfstr. 39, Blender
Bianca Rahlmann, Im Felde 6, Einste
Jana Stüve, An der Weide 4, Einste
Lara Stüve, An der Weide 4, Einste
Malte Suhr, Varster Dorfstr. 1a, Varste
Maik Wahlers, Meierkamp 27, Blender
Fabian Wieckhorst, Buchenweg 3, Blender
Niklas Wigger, Thorner Str. 4a, Blender

Am Sonntag, dem 13. Mai 2007 um 10.00 Uhr werden in Intschede konfirmiert:

Nina Braatz, Am Sportplatz 28, Intschede
Marie Büntemeyer, Ritzenberger Dorfstr. 2, Ritzenbergen
Ruth Clausen, Intscheder Dorfstr. 36, Intschede
Sophia Nagel, Am Deich 7, Amedorf
Therese Pekrun, An der Aue 4, Intschede
Rike Wolters, Hafenstr. 2, Intschede

Am Donnerstag, dem 17. Mai 2007 - Christi Himmelfahrt - um 10.00 Uhr werden in Oiste konfirmiert:

Lena Dunker, Auf den Stücken 1, Oiste
Marie Meyer, Vorm Dorfe 32, Oiste
Amelie Nienstedt, Weg zum Holderneß 8, Oiste
Robert Suhr, Weg zum Holderneß 2c, Oiste
Miriam Thiesfeld, Oister Dorfstr. 6, Oiste
Rene Wentzel, Weg zum Holderneß 4, Oiste
Johanna Wittenberg, Oister Dorfstr. 13, Oiste

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste einen schönen Konfirmationstag und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen. Wir hoffen, dass die Kirchengemeinden Euch zur Heimat werden können, in der Ihr Euch wohl fühlt, in der aber auch Anregungen und Kritik ihren Platz haben. Ihr seid eingeladen, das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten.

Lebensschule für Straßenkinder in Brasilien

Felix Lukow ist seit August 2006 Praktikant in der „Escola Para Vida" (EPV) / Lebensschule in Ariquemes/Brasilien, die etwa 100 Straßenkinder täglich betreut. Felix schreibt am 25. Okt. 2006:

Ariquemes ist eine junge Stadt, die erst 1979 gegründet wurde. Viele Menschen hier fühlen sich entwurzelt, gefangen und abgeschnitten. Eine unwahrscheinlich hohe Prozentzahl von geschiedenen Ehen, Müttern mit zum Teil 10 Kindern von verschiedenen Vätern, Alkoholismus, bittere Armut, miserable Wohnsituationen und Gewalt stellen den Lebenshintergrund der Kinder in der EPV dar.

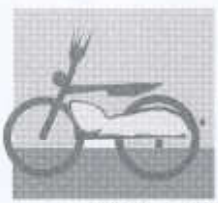
Meine persönliche Erfahrung vor Ort ist vor allem von Ernüchterung geprägt. Ernüchterung darüber, dass eben nicht alle Probleme eine Lösung haben, dass man sie allenfalls etwas lindern kann. Das traurige Faktum der Unlösbarkeit vieler hiesiger sozialer Probleme bleibt immer präsent, doch das vergrößert meinen Respekt vor den Leuten, die sich in dieser Arbeit engagieren, noch mehr.

In der Schule arbeiten zwei Köchinnen, eine Reinigungskraft, drei Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitern Rozani. All die Mitarbeiter kommen und gehen zur Arbeit mit teilweise gravierenden privaten Problemen, Sorgen um ihre Familie, Gesundheit und Zukunft. Doch sie geben fast alle Kraft und Energie für die Arbeit mit den Kindern.

„Wir können nicht allen helfen, nicht die Welt verändern, aber wir geben Respekt, Liebe und Geborgenheit für einige Stunden am Tag." Diesen, wie ich finde tollen Satz, hat mir die Schulleiterin Rozani mit auf den Weg, in die Arbeit der Escola, gegeben.

Felix Lukow

Friedel Fischer, der die Escola para vida mitbegründet hat und lange Zeit in Brasilien lebte, berichtet bei einem **Gemeindenachmittag am Dienstag, 22. Mai,** um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Blender über dieses Projekt. Sie sind herzlich eingeladen!



Bett & Bike

Gästehaus Hartmann

Ruhiges Wohnen am Ortsrand mit 3-Sterne-Komfort und "Wunschfrühstück".

Blender-Intschede, Vor der Laake 6, am Ortseingang aus Richtung Blender links.

Telefon: 04233-327 www.hartmann-intschede.de

Lebendig und kräftig und schärfer“

Der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag in Köln

Was ist ein Kirchentag?

Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt, seit 1957 alle zwei Jahre. Sie dauern jeweils fünf Tage, von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag werde rund 3000 Einzelveranstaltungen angeboten.

Die Verbindung von persönlicher Frömmigkeit und Weltverantwortung prägte von Beginn an den Deutschen Evangelischen Kirchentag. Seit Anfang an ergeht die „Einladung an jeden und jede“, zu den Kirchentagen zu kommen. In den vergangenen Jahren sind dieser Einladung jeweils über 100.000 Menschen gefolgt. Zum großen Teil sind die Besucherinnen und Besucher jünger als 30 Jahre. Etwa die Hälfte kommt jeweils zum ersten Mal, für die übrigen ist es bereits ihr zweiter, dritter oder vierter Kirchentag. An der Planung und Gestaltung eines Kirchentages sind fast 50.000 Menschen ehrenamtlich beteiligt, das heißt, fast die Hälfte der Teilnehmenden macht aktiv beim Kirchentag mit.

Der Kirchentag hat er immer wieder, in Ost und West, Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit. Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die - bei allem Ernst der diskutierten Probleme - unbeschwerte und heitere Atmosphäre, welche die gastgebende Region bei diesem kirchlichen Großereignis erfüllt. Die Bilder vom Kirchentag in einer Stadt gleichen sich immer wieder. Viele, vor allem junge Menschen, stehen dicht gedrängt vor U-Bahnen und an Straßenbahn-Haltestellen. Doch sie sehen nicht mürrisch oder genervt aus. Statt zu schimpfen, fangen einige zu singen an. „Das ist einmalig, wie fröhlich die Kirchentagsleute sind, und wie diese Fröhlichkeit ausstrahlt“, kann man häufig hören.

Kirchentag 2007 in Köln

So wird es auch wieder vom **6. bis 10. Juni 2007 in Köln** sein, wo der 31. Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden wird.

Hauptveranstaltungsort wird die Messe im Kölner Stadtteil Deutz sein. Direkt daneben auf dem Gelände des Tanzbrunnens wird es ein Jugend-zentrum geben. Aber auch in der Innenstadt auf der anderen Rheinseite wird sich der Kirchentag in zahlreichen Kirchen und auf Open-Air-Bühnen präsentieren. Startschuss werden drei zentrale Eröffnungsgottesdienste sein, bevor die gastgebenden Kirchengemeinden zum Abend der Begegnung rechts und links an den Ufern des Rheins einladen.

Die Ökumene wird rund um den Kölner Dom beim Kirchentag eine zentrale Rolle spielen, aber auch der interreligiöse Dialog, da Köln große jüdische und muslimische Gemeinden hat. Köln ist eine Medienstadt, deshalb werden Medien und Kommunikation ein weiterer thematischer Schwerpunkt für Diskussionen und Veranstaltungen auf dem Kirchentag sein.

Die Kölner wissen ausgelassen zu feiern, nicht nur im Karneval. Das werden sicher auch die Kirchentagsbesucherinnen und -besucher erleben.

Kirchenkreis Verden fährt mit

Natürlich ist auch wieder eine große Gruppe aus dem Kirchenkreis Verden dabei. Und in diesem Jahr unter einem besonderen Vorzeichen: wenn 2009 der Kirchentag in Bremen stattfindet, dann wird der Kirchenkreis Verden in vielen Bereichen fest mit dazugehören. Allein 11 Schulen sind derzeit bereits für Übernachten angefragt, dazu kommen die Privatquartiere und die Feierabendmahle die auch in den Kirchengemeinden des Bremer Umlandes im Rahmen des Kirchentages angeboten werden. Wenn die Verdener Gruppe also in diesem Jahr in Köln am Kirchentag teilnimmt, dann teilweise schon unter dem Vorzeichen „mal schauen, wie das so läuft, wenn der Kirchentag dann bei uns ist“.

Lassen auch Sie sich einladen, am Kirchentag teilzunehmen! Dies kann auf zwei Arten geschehen: entweder melden Sie sich über die Kirchengemeinde zur Dauerteilnahme und Übernachtung im Gruppenquartier an, oder Sie kümmern sich selbst um ein Privatquartier und eine Dauerkarte und buchen beim Kreisjugenddienst lediglich die Busfahrt nach Köln (Hin- und Rückfahrt – Rückfahrt direkt nach der Schlussveranstaltung am Sonntag, Rückkehr Landkreis ca. 18 Uhr).

Für alle weiteren speziellen Nachfragen und Informationen zum Kirchentag wenden Sie sich bitte direkt an Kreisjugenddiakon Detlef Rakebrand, Plattenberg 20, 27283 Verden – Telefon 04231-930314 (oder 956 659 6); Email: detlef.rakebrand@evlka.de.

Detlef Rakebrand

Mose und das Geheimnis vom Nil Kindermusical-Camp in den Sommerferien 2007

An diesem Musical-Projekt im Jugendhof Sachsenhain in Verden vom 19. bis 27. Juli 2007 können bis zu 80 Kinder aus dem Kirchenkreis Verden teilnehmen. Im Chor, für Sprechrollen, als Tänzer oder bei der Gestaltung des Bühnenbildes - überall werden Kinder gebraucht, die mit Spaß dabei sind.

Die Freizeit ist für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren (ab der 3. bis zur 6. Klasse) ausgeschrieben.

Die Aufführungen sind an zwei Orten im Kirchenkreis Verden in der Zeit vom 30. Juli bis 4. August 2007.

Auskunft und Anmeldung:
Domgemeinde Verden, Diakon Christian Wietfeldt
Tel: 04231/9566949 Email: Christian.Wietfeldt@evlka.de

Bauen, wie es am schönsten ist!
KOHLER HAUS
planen • bauen • renovieren
UNSER HAUS DES MONATS:
Haustyp Ortheide

Unser Friesen-Klassiker mit dem besonders schicken Anbau !!!
Hinterm Sportplatz 19
27305 Süstedt
Telefon (04240) 485
Fax (04240) 664
www.koehler-haus.de

Wege durch die Passion

Die Passionszeit von Aschermittwoch bis zum Samstag vor Ostern ist traditionell eine Zeit der Besinnung. Wir besinnen uns nicht nur auf den Leidensweg Jesu, sondern auch auf uns selbst.
Es gibt ganz verschiedene Wege, die Passionszeit bewusst zu erleben, aber nicht jede Gemeinde kann alles anbieten. Die Kirchengemeinden der Samtgemeinde Thedinghausen möchten Ihnen die Möglichkeit eröffnen, aus einem breiten Angebot das auszuwählen, was für Sie passend ist. Scheuen Sie sich nicht, die Grenzen der Kirchengemeinde zu überschreiten.

Thedinghausen: Mit Paul Gerhard durch die Passionszeit

Vom 8.3.-29.3. finden an jedem Donnerstag um 19.30 Uhr die diesjährigen Passionsandachten im Gemeindehaus Thedinghausen statt.
In der Passionszeit gedenken wir des Leidens Christi - und suchen gleichzeitig Trost und Kraft für eigene Nöte. In diesem Jahr sollen dabei auch Lieder von Paul Gerhard im Mittelpunkt stehen, der gerade in besonderen Leidenszeiten aus seinem Glauben heraus seine schönsten Lieder dichten konnte.

Riede: Fit bis Ostern

LebensKunst
für Körper und Seele
Ernährung - Bewegung - Orientierung

Raus aus dem Winterspeck. Raus aus der Unzufriedenheit mit sich selbst. Das ist das Ziel des Kurses „Fit bis Ostern". In 5 Treffen werden wir uns mit Fragen der Ernährung, der Bewegung und der eigenen Lebensorientierung beschäftigen und gemeinsam Wege für ein ausgeglichenes und zufriedenes Leben suchen.
Donnerstags 20.00-21.30 Uhr, Gemeindehaus Riede
Termine:
22.2./1.3./8.3./15.3./22.3.
Zielgruppe: Erwachsene, die mehr vom Leben wollen.
Kosten: 22,50 EUR für Material und Imbiss
Leitung: Agnese Wiechmann (Ernährungsberaterin und Nordic Walking Trainerin), Uwe Habenicht.
Anmeldung: Pfarramt Riede Tel.: 0 42 94 / 267

Blender - Intschede – Oiste „Ein gemeinsamer Weg durch die Karwoche"

Unter diesem Motto laden die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste auch in diesem Jahr wieder zu täglichen Andachten und Gottesdiensten in der Woche vor Ostern ein. Montag, Dienstag und Mittwoch (2.-4. April) finden jeweils um 19.00 Uhr Passionsandachten im Oister Gemeinderaum statt. Ebenfalls für 19.00 Uhr wird am Gründonnerstag (5.4.) zur Feier des Tischabendmahls im Gemeindehaus Blender eingeladen. Karfreitag schließlich sind Abendmahlsgottesdienste um 10.00 Uhr in Oiste, um 15.00 Uhr in Intschede und um 16.30 Uhr in Blender.

Lunsen: Kinderbibeltage

In der Karwoche Mo 2.4. - Do 5.4. jeweils 10 -12 Uhr im Gemeindehaus

Lunsen: 7 Wochen ohne:

Begleitung einer Verzichtsaktion Jeden Donnerstag von 9.30-11.30 Uhr im Gemeindehaus Lunsen.
Beginn 22.2. 9.30 Uhr.

400. Geburtstag Paul Gerhardts

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege" oder „Ich singe dir mit Herz und Mund": Lieder voller Trost und Ermutigung. 26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs vertreten.
Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618 - 1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, „gesunde Lieder" auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.
An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598 - 1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine „Sternstunde in der Liedgeschichte" bezeichnen. Gerhardt wird zum „Psalmisten der Christenheit": Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.
Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürs-

ten Friedrich Wilhelm (1620 - 1688) hineingezogen, der einen reformierten Bekenntnisstand hat. Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt". Friedrich Wilhelm, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege" gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert.
Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Reinhard Ellsel

Trauercafé

Der Hospizkreis Verden e.V. bietet an jedem ersten Dienstag im Monat ein Trauercafé an. Es soll ein Angebot für Betroffene sein, über ihre Trauer, ihre Erfahrungen und Gefühle zu reden. Sie können merken, dass andere ähnliche Probleme haben wie sie und das kann helfen, die Trauer auszuhalten.
Das Trauercafé findet außerhalb der regulären Öffnungszeiten im Hofcafé in Haberloh, Haberloher Dorfstr. 2 von 14.30 – 16.00 Uhr statt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, kann sich bei Frau Struve, Telefon 04231/72520, melden.
Folgende Termine stehen fest für 2007: 06.03., 03.04., 08.05., 05.06., 03.07., 07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.

Monika Reisch

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.verden-info.de/kirche/blender	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pfarramt.Blender@gmx.de
Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.		
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzende: Antje Damm Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Organist	Blender/Intschede/Oiste: Lars Blumenstein	Tel.: 0421 / 3804537
Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 31 6 Tel.: 0 42 33 / 28 9 Tel.: 0 42 33/ 14 93
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33/81 56 Tel.: 0 42 33/14 98
Spendenkonto	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe	Mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr Kontakt: Eva Barber	Tel.: 04233 / 98 22 95
Bläsernachwuchs	Anfänger: Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Fortgeschrittene: Freitag 18.30 - 19.30 Uhr Leitung: Johannes Habekost	Tel.: 0 42 33 / 94 29 42
Gitarrenkreis	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 46 3
Kirchenchor	Dienstags um 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Lars Blumenstein	Tel.: 0421/ 804537
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 04258 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb.	Lugenstein 12, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden Sprechstunde: Do. 13.00 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Telefonseelsorge Internetseelsorge Ev. Briefseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de Dachstr. 19, 81243 München	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung... Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36

Das Letzte

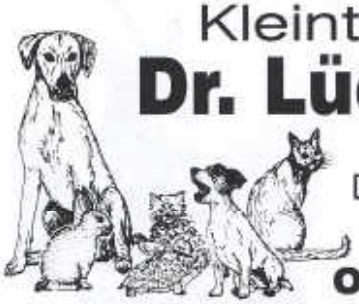
Opa Müller hat am Sonntag noch nie einen Gottesdienst versäumt. Jeden Sonntag kommt er in die Kirche und setzt sich mit seinem Enkelkind in die vorletzte Bank. Aber der Mann wird halt auch älter und schläft jetzt während der Predigt des Pfarrers immer wieder einmal ein und stört mit seinem Geschnarche den Gottesdienst.

Da hat der Pfarrer eine gute Idee: Er gibt dem Enkelkind jedes Mal zwanzig Cent, wenn er seinen Opa zuverlässig aufweckt. Und das klappt auch prima!

Doch eines Sonntags schläft Opa Müller wieder ein und schnarcht, wie man es von früher kannte und der kleine Junge holt sich auch seine zwanzig Cent nicht mehr ab. Da knöpft sich der Pfarrer den kleinen Felix vor und fragt ihn: „Warum holst du dir denn das Geld nicht mehr ab und lässt Opa Müller wieder schnarchen?“ „Das Geld brauche ich nicht mehr!“, antwortet der Junge. „Der Opa gibt mir jetzt jedes Mal fünfzig Cent, wenn ich ihn nicht aufwecke!“

• • • TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER • • •

WANN	WAS	WO
- FEBRUAR 2007 -		
Mi, 14.02.	Valentinstag	
Mo, 19.02.	Rosenmontag	
Di, 20.02. 19:00 Uhr	Fleischpreisschießen Luftgewehr des SchüV Einste	Schießstand Einste
Fr, 23.02. 19:00 Uhr	Fleischpreisschießen Luftgewehr des SchüV Einste	Schießstand Einste
Fr, 23.02. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV „Weserstrand" Intschede	in der GSA Intschede
Sa, 24.02. 17:30 Uhr	Pokal- & Fleischpreisschießen des SchüV Einste	Schießstand Einste
So, 25.02. 10:00 Uhr	Fleischpreisschießen Luftgewehr des SchüV Einste	Schießstand Einste
- MÄRZ 2007 -		
Sa, 03.03.	Schweinepreisschießen des SchüV Holtum-Marsch	Schießstand Jerusalem
Fr, 09.03. 19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Blender	Gasthaus „Zum Blender Esch", Laake
So, 11.03. 9:00 Uhr	Fischereiverein Einste: Gewässerreinigungsaktion	Treffen bei Asendorf, Einste
Fr & Sa, 16.+17.03.	Altpapierannahme TSV Blender e.V.	Schule Blender und Am Eichhofe, Einste
Mi, 21.03.	Frühlingsanfang	
Sa, 24.03.	Beginn der Sommerzeit	
- APRIL 2007 -		
Sa, 07.04. 10-17 Uhr	„Ostereiersuchen" Ernteverein Varste-Seestedt-Laake und Geflügelzuchtverein Morsum	Hof Grieme, Seestedter Richtweg 3
Sa, 07.04. 19:00 Uhr	Osterfeuer Intschede	Osterfeuerplatz
Sa, 07.04. 19:00 Uhr	Osterfeuer Varste	Osterfeuerplatz
So, 08.04. 19:00 Uhr	Osterfeuer Blender	Osterfeuerplatz
Sa, 14.04. 9:00 Uhr	Altpapiersammlung des TSV „Weserstrand" Intschede	Intschede, Reer und Winkel
Sa, 14.04. 16:00 Uhr	Pokal- und Preisschießen des SchüV Intschede	GSA Intschede
Sa, 14.04. 20:00 Uhr	Quartalsversammlung des SchüV Intschede	GSA Intschede
Sa, 14.04. 15:00 Uhr	Kaffeetafel mit dem „Rekumer Schifferchor" des Seniorenkreises Blender	Gasthaus „Zum Blender Esch", Laake
So, 22.04.	Königsschießen des SchüV Holtum-Marsch	Schießstand Jerusalem
Sa, 28.04. 16:00 Uhr	TSV „Weserstrand" Intschede Firmen-Handballturnier	Sportplatz Intschede
So, 29.04. 10:00 Uhr	TSV „Weserstrand" Intschede Jugend-Handballturnier	Sportplatz Intschede
Mo, 30.04.	„Tanz in den Mai" des SchüV Holtum-Marsch	Schützenplatz Jerusalem



Kleintierpraxis
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27
Daverden / Langwedel
Telefon:
0 42 32 / 33 31
Sprechzeiten:
Mo.-Fr. 10 – 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 – 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst

DAT

Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

SONDERMELDUNG: Viele Elefanten auf einem Beppener Bauernhof gesichtet !!!

So mancher staunte nicht schlecht, als am Donnerstag, den 16.11.2006 eine Gruppe Elefanten auf dem Milchviehbetrieb der Familie Wortmann in Beppen eintraf. Doch für das Rätsel gab es eine einfache Lösung: Die Kinder der Elefantengruppe des Kindergarten Blender besuchten im Rahmen ihres Projektes "Bauernhof" den Betrieb.

Es war kaum zu glauben, aber alle Kinder schauten doch sehr überrascht, als sie von den schwarz-weiß gefleckten Tieren schon an der Hofauffahrt begrüßt wurden. So schlossen die Kids gleich nach dem Aussteigen aus den Pkw's Freundschaft mit den Tieren, die hier in Laufställen leben.

Während die Erzieherinnen und Eltern, die uns freundlicherweise nach Beppen gefahren hatten, von den Eheleuten Wortmann herzlich begrüßt wurden, nahmen die Elefantenkinder schon den Geruch der Silage wahr. Mit viel Begeisterung wurde diese dann auch an die Kühe verfüttert.
Anschließend folgte eine tolle Führung durch den Betrieb.

Wir erfuhren, dass dort über 100 Milchkühe leben und das eine Kuh im Durchschnitt ca.30 Liter Milch am Tag gibt und dass das Melken hier zum Teil von einem Melkcomputer übernommen wird.
Im großen Stall angekommen, war man sich nicht sicher, wer mehr Angst hatte. Die Kühe, bei denen wir leise sein sollten oder die Kinder, die zum Teil ihre erste nähere Begegnung mit einem so großen Tier hatten.

Ein großes Highlight an diesem Tag war bestimmt das Treffen mit den Kälbern. Sie ließen sich streicheln und saugten an den Fingern. Wir erfuhren weiter, was Kühe so fressen, wie oft sie gemolken werden und noch vieles mehr.
Am Ende dieses für alle aufregenden und besonderen Tages kamen wir dann auch noch in den Genuss, die aus der Milch „unserer" Kühe produzierten Produkte kosten zu dürfen. Insgesamt ein toller Tag und an dieser Stelle noch einmal einen großen Dank an die Familie Wortmann und unseren unterstützenden Eltern.

Die Elefantengruppe

Ernte- und Mühlenverein Blender:
„Silberne Hochzeit" in der Blender Mühle • 25 standesamtliche Hochzeiten seit Mai 2005

Der Ernte- und Mühlenverein Blender konnte auf seiner Jahreshauptversammlung am 2. Februar im Gasthaus „Zum Blender Esch" stolz auf das vergangene Jahr zurückblicken. Nachdem die Versammlung mit einem kräftigen Knippessen begann, blickte man zurück auf das vergangene Jahr und begab sich in eine Vorschau auf 2007.

Die Aktivitäten des letzten Jahres waren gut verlaufen. Besonders gut angenommen wurde im letzten Jahr die Möglichkeit zur standesamtlichen Trauung im Erdgeschoss der Blender Mühle. Anfang Februar 2007 wurde das 25-ste Paar durch den Standesbeamten der Samtgemeinde Thedinghausen in Blender getraut. Mühlenbeauftragter Heinz Röwer übergab stolz die „Mühlen-Heiratsurkunde" des Ernte- und Mühlenvereines Blender.

„Zukünftig werden wir uns auch im Internet präsentieren. Vielleicht kommen dann auch Paare auf uns zu, die bisher von dieser Möglichkeit noch gar nicht erfahren hatten", plant der Verein derzeit die kurzfristige Einrichtung einer Website. „Dann können die Leute auch gezielt unsere Aktivitäten rund um die Mühle beobachten, ohne auf die Berichtserstattung in der Zeitung angewiesen zu sein" lautet der Tenor im Vorstand.

Rückblickend konnte der Verein auf viele positive Ereignisse zurückblicken. Hierbei ragt sicherlich der Kauf der Mühle samt dem dazu gehörigen Areal durch die Gemeinde heraus. Durch den geänderten Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Ernte- und Mühlenverein besteht jetzt in vielen Punkten eine bessere Planungssicherheit.
So konnte bereits in der Remise, von unserem Bürgermeister schon „Stadthalle Blender" genannt, mit Unterstützung vieler Spender ein Holzfußboden verlegt werden, was den Rahmen der Nutzung für weitere Veranstaltungen erweitert.

Im Vorstand macht man sich bereits Gedanken, durch welche weiteren Veranstaltungen an der Blender Mühle „Bewegung und Leben" reinkommen kann. Gedacht ist hierbei unter anderem an kleinere Ausstellungen wie etwa Präsentationen von Fotoclubs oder Bilderausstellungen.

Ehrungen und Neuaufnahmen:

Geehrt wurden auf der Jahreshauptversammlung für langjährige Mitgliedschaft Heino Seidel (50 Jahre), Friedel Stelter (40 Jahre) sowie Friedhelm Birkner und Siegfried Buchholz für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Zahlreiche Neuaufnahmen zeigen dazu das Interesse am Verein.

Der Rahmen für die Veranstaltungen des laufenden Jahres wurde abgesteckt, und bereits am Ostersonntag lädt der Ernte- und Mühlenverein wieder alle Einwohner von Blender und umzu zum Osterfeuer ein, das wieder an der Alten Dorfstraße stattfindet. Die Annahmetermine für Brennholz werden rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht.

Auch für den „Deutschen Mühlentag" 2006 am zweiten Pfingsttag plant man bereits wieder zahlreiche Aktivitäten. Auch hierzu lädt der Ernte- und Mühlenverein bereits jetzt alle Leser des Gemeinde-Spiegels recht herzlich ein.

Jürgen Bohlmann

Handball-WM 2007 in Bremen - der TSV Intschede war dabei !!!

Anläßlich der Handball-Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland hat der Vorstand des TSV "Weserstrand" Intschede alle Jugendtrainer und verdiente Mitarbeiter in den AWD-Dome nach Bremen eingeladen.
Mit 25 Leuten wurden die beiden WM-Spiele am Sonntag dem 21. Januar besucht. Mit dem Zug in Bremen angekommen stand zunächst das Spiel des amtierenden Weltmeisters aus Spanien gegen den klaren Aussenseiter aus Katar auf dem Programm. Spanien kam hier zu einem lockeren Sieg mit 41:18 Toren.

Wesentlich hochklassiger war dagegen die 2. Spielpaarung zwischen Tschechien und Ägypten. Handball auf sehr hohem Niveau wurde geboten. Die Führung wechselte ständig und es gab Spannung bis zur Schlußsirene. Am Ende gewann Tschechien knapp mit 31:30 Toren.

Die Intscheder Gruppe war von dem Spiel und der Stimmung in dem AWD-Dome begeistert. Der Vorstand hatte die Jugendtrainer eingeladen, um sich für die gute ehrenamtlichte Arbeit zu bedanken, die sie für den Verein leisten.

Frank Oetting

HANDBALL-TRAINING:

Mannschaft :	Trainingstag :	Halle :	Zeit:	Trainer :
1. Herren	Donnerstag	Blender	20:00 Uhr	Tadeusz Dybol
2. Herren	Freitag	Blender	20:30 Uhr	Henning Penzek
Damen	Freitag	Blender	19:30 Uhr	Iris Meisloh
weibl. B-Jgd	Freitag	Blender	18:30 Uhr	Christian Buß
weibl. C-Jgd	Freitag	Blender	17:00 Uhr	Jens Behrens
männl. D-Jgd	Donnerstag	Blender	17:00 Uhr	Josef Hahn
weibl. D-Jgd	Donnerstag	Blender	15:30 Uhr	Heide Hahn
weibl. E-Jgd	Dienstag	Blender	17:30 Uhr	Gerd Meyer
männl. E-Jgd	Dienstag	Blender	16:00 Uhr	Harald Wigger
F-Jgd	Mittwoch	Intschede	16:00 Uhr	Michele Müller
Minis	Montag	Intschede	17:00 Uhr	Marion Böhlke
Miniminis	Freitag	Intschede	16:00 Uhr	Gesa Wolters

BÖHLKE GmbH
Seestedt 7
27337 Blender
Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98
Mobil 01 72 / 4 27 35 03
• Fuhrunternehmen
• Containerdienst
• Tieflader-Transporte
• Erd-/Abbrucharbeiten
• Mutterboden, Sand
• Kies, Schotter, Splitte
• Regenwasserschächte
• Lieferung und Einbau

Tierarztpraxis Wulmstorf
Dr. med. vet. Angela Reinecke
Mühlenweg 16
27321 Thedinghausen-Wulmstorf
Telefon 04233 / 94 23 28
Mobil 0162 / 36 26 94 4
Terminsprechstunde:
Mo 10-12 Di 10-12 Mi 10-12 Do 16-18 Fr 10-12
und nach Vereinbarung

Yoga-Kurs in Intschede

Einen Yoga-Kurs bietet jetzt der TSV „Weserstrand" Intschede an.

Das Motto. „Kraft tanken und entspannen. Ein Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und Bewusstheit."

Der Kurs läuft jeden Mittwoch von 20-21:30 Uhr in der kleinen Turnhalle in der Gemeinschaftssportanlage.

Es gibt einige unterschiedliche Yoga-Wege, einer davon ist das Kundalini-Yoga.

Kundalini-Yoga ist dynamisch und meditativ, entspannt und vitalisiert, verbessert das physische und psychische Wohlbefinden, stärkt das Nerven- und Immunsystem und macht Spaß.

In einer Kundalini-Yogastunde sind verschiedene Aspekte des Yoga integriert, Körper- und Atemübungen, Entspannungsphasen und Meditation.

Kontakt und nähere Info's gibt es bei Elisabeth Moitroux unter der Rufnummer (04233) 982 095.

Eindrücke vom Weihnachtsmarkt 2006 an der Blender Mühle

Jugendfeuerwehr Intschede: Die Zusammenarbeit der Wehren klappt

Die Jugendfeuerwehr Intschede hat derzeit 20 Mitglieder. Das wurde auf der Jahreshauptversammlung vermeldet. Erfreulich sei, dass zehn Jugendliche aus Blender und einer aus Einste die Intscheder verstärken, und die Zusammenarbeit mit den dortigen Wehren hervorragend klappt. Das bekräftigten auch nochmals die anwesenden Ortsbrandmeister.

Die Jugendwehr Intschede leistete im vergangenen Jahr über 250 Dienststunden. Für die beste Dienstbeteiligung wurden Stefan Kupisch, Maik Tönjes und Robin Steyer mit einem Warengutschein ausgezeichnet.

Besonders über den ersten Platz beim Nachtorientierungsmarsch und den zweiten Platz beim Quizturnier freute sich Jugendleiter Marcus Holsten.

Schon am Sonntag, den 11. Februar, werden die Aktivitäten der Jugendlichen beim traditionellen Hans Schröder Zwölf-Felder-Fußballturnier fortgesetzt.

Turnusgemäß wurde Shancie Brzenczek zur Jugendsprecherin gewählt. Florian Friedrich fungiert als Kassenwart und Christina Link als Schriftwartin.

Sind Ihre Tapeten etwa auch schon Klassiker?

Malereibetrieb Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62

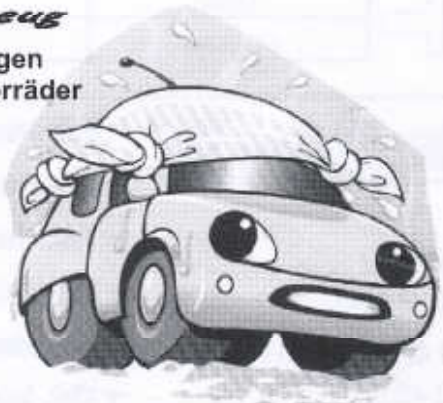
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK

Maaß

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung



- 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
- Internet: www.Maass-KFZ.de
- Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

TSV Spiegel Blender

AUSGABE 30 • Februar 2007

EINLADUNG ZUR

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

der Sparte Fußball

Freitag, den

23.02.2007

20:00 Uhr

Vereinsheim Blender

• Tagesordnungspunkte •

- Begrüßung
- Bericht des Spartenleiters Hermann Bischof
- Bericht des Jugendleiters Hans-Jürgen Greulich
- Berichte der Übungsleiter
- Neuwahlen
- Haushaltsplanung 2007
- Veranstaltungen und Mannschaftsmeldungen Saison 2007/2008
- Vorschläge zum Sportler des Jahres
- Information zum Sportplatzbau
- Information über Internetauftritt TSV Blender
- sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Spartenvorstand Fußball

Nachrichten vom Jugendobmann:

Jugendfußball

Kontakt : H.-J. Greulich
Telefon : (04233) 942 080

Ich hoffe, alle haben den Sprung in das neue Jahr gut überstanden !!!

Als erstes habe ich eine schlechte Nachricht, die mich unvorbereitet getroffen hat. Im Januar mußte ich wegen Spielermangel unsere für die Hallenrunde gemeldete B-Jugend abmelden. Ebenso mußte ich die A/B-Jugend aus dem gleichen Grund vom allgemeinem Spielbetrieb abmelden.

Mich stimmt die Entwicklung gerade in diesem Bereich unserer Jugendarbeit (A- und B-Jugend) sehr traurig.

So konnte z.B. unsere A/B-Jugend ihr Auswärtsspiel in Fischerhude am 11. November 2006 nicht bestreiten, da es an Autos zur Beförderung der Spieler fehlte. Ich hoffe, dieses wird unseren anderen Mannschaften nicht widerfahren.

Die Jahrgänge 1988 und 1989 können bei der 1. u. 2. Herren mittrainieren.
Hermann Bischof hat angeboten, dass die anderen bei der C-Jugend trainieren können. In diesem Zusammenhang möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass uns immer noch Trainer und Betreuer für unsere Jugendmannschaften fehlen (Erfahrungen sind nicht von Nöten). Wer an einer Tätigkeit als Betreuer oder Trainer Interesse hat, kann sich bei mir melden oder sich auch nur einmal über diese Tätigkeit erkundigen.

Euer Jugendobmann
Hans-Jürgen Greulich

25 Jungen und Mädchen aktiv !!!

Fußball: G-Jugend

Kontakt : Karsten Quensell
Telefon : (04233) 1896

Wir sind zur Zeit eine große Fußballtruppe von ca. 25 Jungen und Mädchen. In unserer Altersklasse spielen wir seit der Sommersaison in Turnierform und dort ganz oben mit. Im Januar waren wir bei einem Freundschaftsturnier in Verden eingeladen, das der TSV Dauelsen ausgerichtet hat. Außer unserer Mannschaft war der TSV Verden, der TSV Dauelsen und der SV Werder Bremen in unserer Gruppe. Wir haben einen super 2. Platz belegt. Nur dem SV Werder waren wir unterlegen.

Im Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus "Zum Blender Esch" gemacht und dort beim Kegeln und Essen schöne Stunden mit den "Kleinen" verbracht. Die Eltern konnten dann die Kinder gut gesättigt und schön kaputt wieder abholen.

Wir hoffen, Euch Spielern und Eltern macht das Training und unserer Turniere genau soviel Spass wie uns.

Sigi, Frank, Klaus und Karsten

EWE-Wintercup in Delmenhorst: Unsere Jungs der 1. E-Jugend hatten bei diesem Turnier, bei dem es ein umfangreiches Rahmenprogramm gab, viel Spaß. Als Überraschungsgäste befanden sich Dieter Burdenski und Frank Neubarth unter den Zuschauern. Letzterer nahm am Ende die Siegerehrung vor. Die Aufnahme zeigt unsere stolzen Jungs mit „Mister Europa-Cup" Frank Neubarth.

Fußball: Erwachsene

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Optimismus pur bei allen Herrenmannschaften

Die Feldsaison 2007 fängt für unsere 1. Herren am 3. März in Bassen an. Als Neunter, mit 10 Punkten Abstand zum Abstiegsplatz, ist man der zweitbester Aufsteiger und kann sehr optimistisch nach vorne schauen.

Personell hat sich auch etwas getan - interessante, junge Spieler haben sich uns angeschlossen. Wir wollen nicht übertreiben, aber wenn über die Zukunft unserer Herrenmannschaften geredet wird, dann denkt der ein oder andere schon an vergangene sehr erfolgreiche Zeiten.
Unser Motto lautet aber „Step by Step", denn wir sehen auch, dass viele andere Vereine kaum noch aktive aus der eigenen Umgebung haben. Das heißt für uns, dass wir diese Mannschaft langsam aber behutsam aufbauen. Ziele und nicht Utopien vorgeben, die auch erreicht werden können.

Und da haben wir mit dem Trainer Cord Clausen den richtigen Mann. Er bringt den Spaß am Fußball, die Disziplin und auch den Ergeiz mit. Er kann dieses der Mannschaft sowie dem Umfeld wunderbar rüber bringen.

Als bestes Beispiel ist der 2. Platz bei der diesjährigen Hallenkreismeisterschaft zu nennen. Keiner hätte den TSV Blender vor den Favoriten, wie TSV Bassen, Fischerhude oder dem hoch gehandelten TSV Verden gesehen. Cord Clausen mit seinem Fußballverstand, mit seinem Ehrgeiz und der immer wieder imponierenden Frische eines „Zwanzigjährigen", hat unsere Mannschaft immer weiter angetrieben. Auch im Endspiel war er mit vollem Elan dabei. Man merkte als Zuschauer, dass der TSV Blender eine Mannschaft nach dem Motto „die Mannschaft ist der Star" ist. Jeder kämpft für jeden, egal ob man hinten oder vorn lag.

Nur der SV Genclerbirligi Achim konnte unseren Kickern eine Niederlage beibringen.

Als souveräner Tabellenführer und mit 6 Punkten Vorsprung wird am 15. April unsere II. Herrenmannschaft in das Rennen um die Meisterschaft gehen. Wahnsinnige Spielzüge, wunderschöne Tore und Klasse Kampfszenen sieht man bei dieser Mannschaft !!!

Jens Wedemeyer hat es geschafft, aus einer Truppe von 18 bis 38-jährigen Fußballern, Sonntag für Sonntag eine Mannschaft aufzustellen, die in der Hinrunde von 9 Pflichtspielen 7 gewann. Die Probleme der vergangenen Jahre, eine vollzählige Mannschaft auf's Feld zu schicken, gehören hoffentlich nun der Vergangenheit an. Nicht ein Spiel wurde ohne Auswechselspieler angetreten. Im Gegenteil, stellenweise waren sie sogar zu viele, so dass der ein oder andere sich nicht einmal umziehen konnte, da kein Trikot mehr zur Verfügung stand.

Am 3. März geht es auch mit unserer Altliga weiter. Man steht im gesicherten Mittelfeld. In dieser Saison ist alles drin, so richtig nach dem Geschmack unserer Altliga-Kicker.

Man hat den ein oder anderen Favoriten ein Bein stellen können, aber man hat auch gegen, von der Papierform einfachen, Gegnern Punkte gelassen.

Herfried Lange hat diese alten „Fußball-Haudegen" gut im Griff. Denn in dieser Mannschaft gibt es sehr viel Fußballverstand (meistens aber mehr im Kopf als in den Füssen).

Wir von der Spartenleitung wünschen allen unseren Herrenmannschaften einen erfolgreichen Saisonverlauf - auf dass sie a.) ihre Ziele erreichen und b.) vom Verletzungspech verschont bleiben.

Hermann Bischof -
Vorstand der Sparte Fußball

Der Herbstmeister: TSV Blender II. Herren

Stehend von links: Markus Holsten, Bernd Freese, Thomas Röpke, Karsten Quensell, Olaf Witten, Fritz Freese, Felix Lask, Holger Cordes, Hajo Grieme und Marcel Wieting
Knieend von links: Moritz Winkel, Jens Wedemeyer, Meikel Remin, Kai-Uwe Intemann und Vitali Tscheroun
Fehlen: Thorsten Zech, York Albrecht, Steffen Hesse, Ole Damman, Axel „Netzer" Hesse und Thorsten Gohde

ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2007

19. & 20.01.2007	Annahmestellen:	20. & 21.07.2007
16. & 17.03.2007	Blender, Verdener Weg	14. & 15.09.2007
18. & 19.05.2007	Einste, Am Eichhofe	16. & 17.11.2007

Weihnachtsfeier im Bowling-Center

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Eine Weihnachtsfeier der besonderen Art hatte sich 2007 unsere C-Jugend gewünscht. Sie waren im Bowling-Center in Oyten.

Fast alle Spieler waren dabei. Sie hatten beim Bowlen sehr viel Ehrgeiz, und der ein oder andere zeigte, dass er nicht nur auf dem Fußballplatz technische Fähigkeiten besitzt. Aber es stand nur eines im Vordergrund und das war der Spass und das gemeinsamen Spiel.

Hermann Bischof

Weihnachtsfeier in der Soccer-Halle

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Auf tollem Kunstrasen in einer „Soccer-Halle" in Soltau wurde letztes Jahr die Weihnachtsfeier gefeiert. Es war der Wunsch der Jungs, dort einmal zu spielen.

Man sah 2 Stunden unsere D-Jugend in der Halle kämpfen, köpfen, schießen und lachen. Es war eine der Veranstaltungen, bei der man als Trainer überhaupt nichts machen brauchte.

Hermann Bischof

Kreismeisterschaft in der Halle: Zwischenrunde war Endstation

Unsere C-Jugend ist leider bei der Hallenkreismeisterschaft ausgeschieden. Während beim Training unsere Spieler Ihre sehr guten technischen Fähigkeiten immer wieder unter Beweis stellten, konnten Sie es im Wettkampf nicht umsetzen.

Für die Feldsaison haben wir uns für die 2. Kreisklasse qualifiziert. Das sollte für die Jungs sehr interessant werden, da wir uns als großes Ziel gesetzt haben, in dieser Klasse Meister zu werden.

Einen wahren Leckerbissen wird am 24. Februar um 14:00 Uhr auf unserem Sportplatz an der Schule in Blender geboten. Die C-Jugend des SV Werder Bremen wird gegen unsere Jungs spielen.

Nachdem das Spiel schon im letzten Herbst stattfinden sollte und kurzfristig abgesagt werden musste, kommt es nun zu diesem Showdown.

Wir hoffen auf eine große Zuschauerscharr, damit die Veranstaltung einen entsprechend würdigen Rahmen erhält.

Hermann Bischof

Kreismeisterschaft in der Halle: Die Jüngeren besser als die Alten

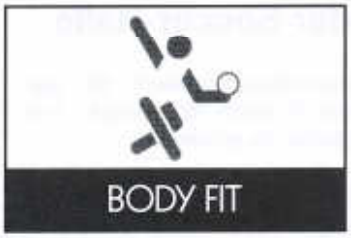
Da schauten die älteren D-Jugendspieler dumm aus der Wäsche, als Sie in der Vorrunde der Hallenkreismeisterschaft ausschieden. Es war zwar eine recht schwere Gruppe, aber durch Verletzungen und Absagen einzelner Spieler konnte man nicht in Bestbesetzung antreten. Man konnte fast keine Tore erzielen und mit nur 2 selber erzielten Toren kann man nicht weiterkommen.
Der jüngere Jahrgang überstand die Vorrunde locker und kam in die Zwischenrunde. Dort war dann zwar Schluss, aber man konnte mit den Gegnern, die außer einer Mannschaft nur aus älteren Spielern bestanden, gut mithalten. In den letzten zwei Spielen machte sich die körperliche Unterlegenheit dann aber bemerkbar.

Ab dem 17. März spielen wir in der Feldserie mit 9 weiteren Mannschaften in der 1. Kreisklasse um die Meisterschaft. Als Ziel haben wir uns einen Platz im oberen Drittel gesetzt. Gegenüber der Herbstserie wollen wir versuchen, immer mit einer optimalen Besetzung aufzulaufen. Das heißt, dass wir die Termine besser abstimmen müssen.

Wir wünschen uns und allen anderen Jugendmannschaften des TSV Blender einen erfolgreichen Saisonverlauf.

Hermann Bischof

Aktuelle Fußballergebnisse & Tabellen unter **www.fussball.de**	Aktuelle Informationen zum **TSV-Arbeitsdienst** unter **www.tsv-blender.de**	**TSV-Spiegel-Artikel** per Email an **tsvspiegel@aol.com**



Kontakt : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Ihr wollt etwas für euren Körper tun und wisst nicht wie ???

Wir haben die Lösung !!!

Wir bieten euch eine lustige, sportlich aktive Gruppe, die sich versucht, mit Fitness-Gymnastik nach Musik jeden Montag von 20-21 Uhr im neuen Vereinsheim fit zu halten.

Diese Stunde gestaltet sich durch Aufwärmen, Ausdauertraining, spezielle Bauch-Beine-Po-Übungen und Stretching. Spezielle Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Iris Bischof

Kontakt : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Im November 2006 haben wir diese Gruppe speziell für Mädchen ab 9 Jahren ins Leben gerufen. Seitdem trainieren wir jeden Freitag, von 15:30-17:00 Uhr, im neuen Vereinsheim.

Momentan üben wir eine Choreographie für einen Auftritt im Februar ein, die aus Tanzen und Cheerleading besteht. Natürlich kommen dabei auch unsere Cheerleader-Poms zum Einsatz.

Radschlag, Handstand, Hebefiguren, Tanzen, Sprünge und natürlich unsere Cheerleader-Rufe gehören dazu.

Schau doch mal vorbei !!!

Euer FIT FOR GIRLS-Team

Kontakt : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Seit einem Jahr leite ich nun dieses Gruppe immer Montags, von 15:30-16:30 Uhr, im neuen Vereinsheim.

Gedacht ist diese Gruppe für kleine Turner von 2-4 Jahren mit und ohne Eltern.

Es macht mir immer wieder Spaß, jeden Montag in die erwartungsvollen kleinen Gesichter zu blicken.

Nach dem Anfangskreis und dem Begrüßungslied geht es an die verschiedensten Geräteaufbauten, an denen die Kinder mit und auch schon ohne Hilfe der Eltern klettern, balancieren und springen.

Dadurch wird spielerisch die Koordination der Kinder gefördert und durch manch „schwierigen" Parcoure auch Mut bewiesen, etwas neues auszuprobieren.

Nach dem gemeinsamen Abbauen singen wir unser Abschiedslied und ziehen dabei die Kinder auf dem Mattenwagen durch die Halle.

Ich freue mich auf Euch,
Eure Iris

Kontakt : Sabine Quensell
Telefon : (04233) 696

Hallo liebe Eltern und Turnkinder !!!

Seit September 2006 turnen wir nun schon in der neuen Sportheimhalle. Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben wir uns nun gut eingelebt und fühlen uns auch wohl. Meinem neuen Tageskind Luca macht das Turnen genauso viel Spass, wie dem Florian.

Bewegung stärkt nicht nur den Körper, sondern ist auch ein Motor für die geistige Entwicklung - übt ein Kind das Stehen, Laufen und Hüpfen, trainiert es natürlich auch die nötigen Muskeln.

In seinem Gehirn werden zudem unzählige Nervenverbindungen geknüpft und aktiviert, die für die geistigen Fähigkeiten verantwortlich sind.

Am Anfang unserer Turnstunden singen wir und machen ein paar Finger- und Kreisspiele. Dann geht es an die Geräte. Wir üben unter anderem das Balancieren, das Springen und mitunter auch noch das Laufen. Es ist manchmal gar nicht so einfach, die „Kleinsten" genauso zufriedenzustellen wie die „Großen". Aber das soziale Miteinander zählt ja auch.

Wer jetzt neugierig geworden ist und mal gucken kommen möchte, ist herzlich eingeladen - wir, das heißt Kinder bis 2 Jahre und die Eltern, treffen sich immer Dienstag's von 10:00-11:00 Uhr im neuen Vereinsheim.

Bis dann Sabine

Kontakt : Uschi Lück
Telefon : (04233) 615

Immer am Mittwoch findet das Kinderturnen in der Schulsporthalle statt. Um 15:45 Uhr machen die Schulkinder den Anfang, bevor eine Stunde später die „Kleinen" (4-6 Jahre) die Geräte erobern.

Nach dem Aufbau der verschiedenen Übungen mit Ringen, Schwebebalken, Sprossenwände, Kästen zum Herunterspringen oder Bänke zum Balancieren o.ä. beginnt jede Stunde mit einem kleinen Spiel zum Aufwärmen.

Dann darf nach Herzenslust an den verschiedenen Stationen geklettert, geschaukelt, gesprungen, gehüpft und getobt werden.

Dabei lernen die Kinder spielerisch ihren Körper besser zu koordinieren (z.B. an der „Wackelbrücke") und beweisen so manches Mal ihren Mut.

Mit einem gemeinsamen Schlussspiel klingt jede Stunde aus und man freut sich schon auf die nächste Woche.

Auch neue Kinder sind herzlich Willkommen und immer gerne gesehen.

Schaut doch einfach mal vorbei !!!

Bis zum nächsten Mal
Uschi und Marlene

1. Vorsitzende
Bernd Feldt
(04233) 941 00

2. Vorsitzende
Steffen Hesse
(04233) 942 019

Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1765

Unfall-meldungen bitte derzeit an den Vorsitzenden Bernd Feldt

(z. Zt. vakant)
Sport- und Sozialwart

1. Kassenwartin
Regina Wahlers
(04233) 95 151

2. Kassenwartin
Cornelia Holste
(04233) 982 138

Spartenobmann
Herfried Lange
(04233) 1372

Angelegenheiten Gemeindespiegel

Thomas Schmidt-Behlmann
(04233) 942 935

(z. Zt. vakant)
Presse- und Internetwart

Erfolgreiche Hinrunde 2006/2007 der Jugendabteilung

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Sehr erfolgreich verlief das 1. Halbjahr der Saison 2006-2007 für die Jugendabteilung. In den Punktspielen konnten wir wie in der letzten Saison 5 Jugendmannschaften melden, zwei davon auf Bezirksebene.

Mit der 1. Jungenmannschaft konnten wir zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft in der Bezirksliga melden. Leider belegten die Jungs am Ende der Hinrunde nach 11 Punktspielen ein wenig unglücklich den zwölften Platz. Von den insgesamt 8 kassierten Niederlagen wurden alleine 6 Spiele mit 5:8 oder 6:8 sehr knapp verloren. Dieses hoffen wir durch Umstellungen innerhalb der Mannschaften noch deutlich zu verbessern, denn selbst zum 8. Platz sind es nur 2 Punkte.

Besser lief es dafür in unserer 2. Jungenmannschaft. Sie konnte mit nur einen Unentschieden die Herbstmeisterschaft feiern. In ihren 9 Punktspielen wurden insgesamt nur 19 Spiele abgegeben.

Ein fast identisches Ergebnis erreichte die 3. Jungenmannschaft in der Kreisliga. Sie belegte dort den 2. Platz, punkgleich mit dem ersten, aber nur 8 Spiele schlechter.

Unsere 4. Mannschaft in der Kreisklasse, wir sind der einzige Verein im Kreis mit 4 Jungenmannschaften, belegte den 7. Platz.

Unsere Schülermannschaft, die ausschließlich aus Neuanfänger besteht, erreichte in der Kreisliga den 5. Platz mit einem Sieg und vier Niederlagen. Allerdings spielten sie fast ausschließlich gegen Spieler, die zum Teil schon 4 Jahre spielen. Dafür war dass Ergebnis sehr ordentlich.

Auch sehr erfolgreich waren für uns die Kreismeisterschaften. Hier konnten wir insgesamt 5 Titel erringen, zudem wurden noch mehrere Podestplätze erreicht. Dieses war fast dieselbe Bilanz wie im Vorjahr und das, obwohl einige unserer Spieler schon für die Bezirks- bzw. Landesmeisterschaften vorqualifiziert waren und nicht Starten brauchten. Bei den kleinsten, den C-Schülern (bis 10 Jahre) schafften unsere 4 Teilnehmer alle etwas überraschend den Sprung in das Viertelfinale. Carsten Weilke erreichte sogar den 3. Platz. Im Doppel erreichten Julius Feldt und Moritz Niebuhr, die die jüngsten Teilnehmer im ganzen Starterfeld waren, ebenfalls den 3. Platz.

Bei den B-Schülern (bis 12 Jahre) konnte sich Vincent Niebuhr zwei Kreismeistertitel sichern. Im Einzel gewann er ohne auch nur einen Satz zu verlieren ganz souverän das Turnier. Im Doppel gewann er zusammen mit Tobias Holste. Die A- Schüler Konkurrenz (bis 14) war fest in Blender Hand. Im Einzel gewann der Neu-Blenderaner Niklas Kuhnt nach 0:2 Satzrückstand gegen Vincent Niebuhr mit 11:5 im 5. Satz. Auch das Doppelfinale machten unsere Jungs unter sich aus. Hier gewann das eingespielte Doppel Marius Lück/Vincent Niebuhr gegen Niklas Kuhnt/Fabian Humpich klar mit 3:0 Sätzen.

Bei den Jungen schafften es 6 Spieler sich für das Achtelfinale zu qualifizieren, so viele wie bei keinem anderen Verein. Doch anschließend musste die eine oder andere unglückliche Niederlage hingenommen werden, so dass sich nur Jonathan Feld bis ins Halbfinale spielen konnte. Hier unterlag er dann dem späteren Kreismeister mit 0:3 Sätzen, der zuvor im Viertelfinale Konstantin Kindt bezwang. Doch auch der 3. Platz ist für Jonathan ein großer Erfolg, da er mit Abstand der jüngste Spieler war, der den Sprung aufs „Treppchen" schaffte. Ebenfalls dritter wurden Moritz Jungblut und Rudolf Joost (Emtinghausen) im Doppel.

Durch die guten Ergebnisse konnten sich wieder viele unserer Spieler für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren, wo sie auch wieder mit guten Ergebnissen glänzten.

Bei den B-Schülern erreichten Marius Lück und Vincent Niebuhr ohne größere Probleme das Viertelfinale. Hier musste sich dann Marius nach zwei vergebenen Matchbällen gegen den an Top gesetzten Spieler knapp im 5. Satz geschlagen geben. In den Plazierungsspielen der Plätze 5-8 konnte er seine beiden Spiele gewinnen und wurde sehr guter 5..

Ein wenig besser erging es Vincent. Er konnte sein Viertelfinale gewinnen und traf erst in Halbfinale auf Marius Viertelfinalgegner. Auch Vincent konnte ihn nicht schlagen und verlor wie Marius zuvor auch knapp im 5. Satz. So endete das Turnier für Vincent mit einem nicht erwarteten 3. Platz.

Im Doppel lief es für die beiden noch etwas besser. Sie wurden Vize-Bezirksmeister. Erst im Finale, welches sie problemlos erreichten, unterlagen sie mit 1:3 Sätzen. Beide wurden für ihre guten Plazierungen, neben dem bereits qualifizierten Konstantin Kindt, für die Landesmeisterschaften nominiert.

Bei den A-Schülern waren wir gleich mit vier Kindern am Start. Alle konnten sich nach den Gruppenspielen auch für die Hauptrunde der besten 16 qualifizieren.

Hier kam dann für Vincent Niebuhr und Niklas Kuhnt das Aus. Konstantin Kindt musste sich erst im Viertelfinale geschlagen geben. Nach 2 weiteren Niederlagen in den Plazierungsspielen belegt er am Ende den 8. Platz.

Am besten lief es für Jonathan Feldt. Er erreichte nach einer sehr knappen 5-Satz-Niederlage im Halbfinale den 3. Platz.

Das sehr gute Abschneiden der Jungs komplettierten Niklas und Konstantin mit ihrem 2. Platz im Doppel.

Zudem wurden Konstantin Kindt und Jonathan Feldt bei den A-Schülern für die kommenden Landesmeisterschaften nominiert.

Martin Sandmann

Anm. d. Red.: Das passende Photo zu diesem Artikel befindet sich auf der Titelseite.

Tischtennis: Jugend

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Landesmeisterschaften 2006 : 5 Teilnehmer aus Blender

Auch in diesem Jahr bildeten die Landesmeisterschaften der Jugend wieder den Saisonabschluss.

Dabei gab es für den Kreis Verden insgesamt fünf Nominierungen und alle wurden von Spielern unseres TSV Blender erreicht.

Bei den B-Schülern gingen Konstantin Kindt, Vincent Niebuhr und Marius Lück an den Start. Bei den A-Schülern waren es Jonathan Feldt und Konstantin Kindt.

Zudem konnte sich bei den Jungen auch Dennis Heinemann in seinem letzten Jungenjahr noch einmal für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Ihm gelang es dann auch, im Jungenfeld erstmals das Hauptfeld zu erreichen. In der Gruppe schaffte er zwei Siege. Bei der einzigen Niederlage hatte er sogar einen Matchball gegen den Landesranglistensieger Andre Kamischke, den er aber leider nicht nutzen konnte. In der Hauptrunde verlor er dann in drei knappen Sätzen gegen einen weiteren Oberligaspieler. Im Doppel konnte er mit seinem Vereinskameraden Fabian Schulenburg die zweite Runde erreichen. Dennis hat auf diesem Turnier gezeigt, dass er in der bisherigen Oberligasaison eine Menge gelernt hat und wirklich tolle Spiele gezeigt.

Bei den B-Schülern waren Marius Lück und Vincent Niebuhr das erste Mal bei einer solchen Veranstaltung dabei und die Nervosität konnte man ihnen doch anmerken. Zu unserer großen Freude konnten sie diese aber schnell abschütteln. Beide konnten einen Sieg in der Gruppe erzielen, was ein wirklich gutes Ergebnis für beide ist. Im Doppel verloren sie in der ersten Runde dann sehr knapp gegen die späteren Sieger.

Konstantin Kindt konnte sich dagegen für die Hauptrunde qualifizieren. Nach sehr unterschiedlichen Leistungen in der Gruppe hatte er am Ende zwar auch nur ein Sieg errungen, was ihm aber aufgrund der Konstellation zum Weiterkommen reichte. Im Achtelfinale spielte er dann deutlich besseres Tischtennis und verlor gegen den späteren zweiten, Maximilian Dierks, mit 8:11, 11:7, 15:17 und 10:12 nur sehr knapp. Besser machte er es dann aber im Doppel. Mit seinem Partner Jannick Weber aus Westercelle konnte er einen tollen dritten Platz erreichen. Die beiden erreichten dadurch die einzige Podiumsplazierung für den Bezirk Lüneburg an diesem Wochenende !

Bei den A-Schüler-Landesmeisterschaften in Oker konnten Jonathan Feldt und Konstantin Kindt im Doppel in der ersten Runde gegen ihre Gegner gut mithalten und verloren ihr erstes Spiel nur knapp. Im Einzel musste Konstantin dann feststellen, das es als B-Schüler gegen die teilweise zwei Jahre ältere Konkurrenz doch ein hartes Stück Arbeit ist um zu Satzerfolgen zu gelangen. Er spielte in allen Einzeln sehr gut mit und konnte auch einen Satz gegen Nils Dahle gewinnen, welcher in der Bezirksliga Herren in Hannover spielt und verlor keinen Satz deutlicher als zu 8. Leider konnte er aber kein Spiel gewinnen. Jonathan hatte im ersten Spiel mit Niklas Matthias den an 1 gesetzten Spieler der Veranstaltung als Gegner, gegen den er nach gutem Spiel knapp verlor. Im zweiten Spiel konnte er dann einen überzeugenden 3:0 Sieg einfahren. In diesem Spiel agierte er sehr konzentriert und gewann es verdient. Leider konnte er das im dritten Spiel nicht über die gesamte Dauer zeigen und verlor in vier Sätzen. Dadurch wurde er Gruppendritter und verpasste die Hauptrunde nur knapp.

Auch Jonathan konnte in Oker voll überzeugen, und vielleicht gelingt es beiden ja beim nächsten Mal, die Hauptrunde der A-Schüler zu erreichen.

Karsten Blume

Mach mit und spiele Tischtennis !!!

Tischtennis: Erwachsene

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Die Hinrunde ist beendet und mit den bisher gezeigten Leistungen und den erzielten Resultaten können alle Mannschaften zufrieden sein.

Die dritte Herren belegt in der Aufstellung Kord Sternberg, Dieter Eggers, Klaus Thier, Andre Wieting, Matthias Schmidt, Volker Lück, Bernd Feldt, Eike-Christian Mügge und Tim Wulfers einen hervorragenden 1. Platz in der 1. Kreisklasse. Mit 16:4 Punkten ist man derzeit punktgleich mit dem zweiten und hat bereits fünf Punkte Vorsprung auf den dritten. Alle Spieler konnten ein positives Ergebnis zu diesem Teilerfolg beisteuern. Herausragendes Ergebnis war das 8:8 in Uesen, wo man ohne die Nr. 1-3 antrat und trotzdem das Unentscheiden erreichen konnte.

Die zweite Herren belegt in der Aufstellung Michael Sandmann, Marcus Niesel, Wolfgang Hennig, Christopher Uhlig, Tobias Ranke, Moritz Jungblut, Stefan Logies (JES) mit 10:6 Punkten einen guten vierten Platz in der 2. Bezirksklasse. Überragender Spieler war hier in der Hinrunde Wolfgang Hennig, der nicht ein einziges Einzel verlor. Da in dieser Mannschaft Tobias Ranke, verletzungsbedingt wohl nicht mehr zur Verfügung stehen wird, werden wir jetzt auch Jonathan Feldt und Konstantin Kindt in dieser Mannschaft die Möglichkeit geben, erste Erfahrungen gegen Herrenspieler zu sammeln. Wir alle hoffen natürlich, dass Tobias irgendwann sein Handgelenk wieder so benutzen kann, dass er wieder Tischtennis spielen darf. Da aber nicht abzusehen ist, wann und ob überhaupt dieses wieder der Fall sein wird, wünschen wir ihm hiermit von der Sparte gute Besserung und natürlich viel Glück und Erfolg in der ersten Herren beim Fußball.

Die erste Herren in der Aufstellung Andre Binder, Karsten Hansen, Karsten Blume, Florian Blume, Martin Sandmann und Arnold Lerke belegt mit 14:4 Punkten den zweiten Platz in der Bezirksliga. Dieser Platz berechtigt zur Relegation, aber bei nur zwei Punkten Rückstand zum ersten ist der große Wunsch, Meister zu werden, noch nicht ausgeträumt. Andre Binder war der herausragende Einzelspieler in dieser Mannschaft. Mit 17:1 Spielen im oberen Paarkreuz war er auch der beste Spieler der gesamten Liga.

Diese tollen Ergebnisse für alle Mannschaften sind auch auf die sehr gute Trainingsbeteiligung zurückzuführen und natürlich auf die tolle Kameradschaft in den Mannschaften.

Die Trainingsbereitschaft kann jetzt auch noch bei allen intensiviert werden, denn seit Mitte Januar können wir auch am Montag ab 18.30 Uhr (Jugend) und ab ca. 19.30 Uhr (Herren) in der Schulturnhalle trainieren.

Karsten Blume

ITN-SYSTEMTECHNIK GMBH
Das IT – Dienstleistungsunternehmen für den Klein und Mittelstand

Als Systemhaus im Norden unterstützen wir Klein und Mittelständische Unternehmen sowie Dienstleistungsunternehmen unterschiedlichster Branchen bei der IT - Organisation von der Planung über die Realisierung bis zur Hardwarelieferung und Installation sowie dem nachfolgenden Service und Support.

Im Rahmen unserer Wartungsdienstleistungen übernehmen wir die Verantwortung für exakt definierte Aufgaben oder ganze Zuständigkeitsbereiche rund um Ihre IT.

So wird Ihre IT - Abteilung entlastet und kann sich damit auf wichtige Projekte fokussieren. Mit individuellen Leistungsverträgen stellen wir die Einsatzbereitschaft und Funktionsfähigkeit Ihrer IT - Landschaft sicher.

PC & Netzwerktechnik
Virenschutz & Datensicherheit
Druckerwartung & Reparatur

Konzentrieren Sie sich ruhig auf Ihr Kerngeschäft wir kümmern uns um Ihre IT.

ITN-Systemtechnik GmbH
Hinter den Heidgruben 1
27337 Blender

Telefon: (04233) 217649
Fax: (04233) 217652
E-Mail: info@itn-systemtechnik.de

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
9. Jahrgang · Ausgabe 30
Februar 2007

Auflage: 1.800 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

&

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
i. A. T. Schmidt-Bohlmann
Mühlenwiese 10
27337 Blender

tsvspiegel@aol.com

Druck / Bindung:

Farbseiten:
Druckerei Lühr & Röver
GmbH & Co. KG, Verden

S/W-Seiten:
Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

4. April 2007

Bitte Artikel rechtzeitig einreichen oder ggf. vorankündigen !!!

Die Nr. 1 für unser Zuhause.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Thomas Röpke
Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 04233 1678
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

THIES+CO

Baustoffe • Eisen

hagebaumarkt Fachhandel

- Maßstab für Qualität und Preis

27318 Hoya
Bücker Straße 30-32
Telefon (04251) 8 24-0
Telefax (04251) 75 27

27283 Verden
Marie-Curie-Straße 6
Telefon (04231) 20 66-0
Telefax (04231) 20 66-77

27283 Verden-Hönisch
hagebaumarkt
Groß Hutberger Straße 1
Telefon (04231) 9 39 20-0
Telefax (04231) 9 39 20-99

ab März 2007

LaKaRuLé
Clausens Eisladchen in Intschede

Kosten Sie jetzt ein vorzügliches Qualitätsprodukt aus unserer Region !!!

Selbstgemachtes Eis ...

... direkt von unserem Bauernhof.

... aus eigener frischer Milch und Sahne hergestellt.

... enthält keine künstlichen Aromen, Farbstoffe und Konservierungsmittel.

... ist erhältlich in o.5 und 1,o Liter Familienpackungen, oder als Kugel in der Waffel.

Öffnungszeiten: Mi & Do ab 14 Uhr
Fr & Sa ab 11 Uhr
von April bis Oktober
auch am Sonntag ab 11 Uhr

Familie Clausen
Intscheder Dorfstr. 36
27337 Intschede
Tel.: 04233 / 254
Mail: lakarule-bauernhofeis@ewetel.net

BAUERNHOF-EIS®

ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Energiepreise rauf –
Heizkosten runter! Wie das?

Mit Junkers Gas-Heizungen kein Problem

Sparen kann so richtig Spaß machen: Mit einer umweltschonenden Junkers Gas-Kesseltherme oder einem Gas-Heizkessel verbrauchen Sie bis zu 50% weniger Energie. Das senkt Ihre Heizkosten und Sie können über steigende Energiepreise einfach nur noch lächeln.

Sie möchten mehr darüber wissen? Kein Problem, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenberg 2
27337 Blender
Telefon 04233 / 228
Fax 04233 / 1485

JUNKERS
Bosch Thermotechnik

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Neuwagen zu einem Preisvorteil bis zu 8.000,- EUR
Wunschbestellungen – speziell FORD / weitere Marken sind möglich

Rufen Sie uns an: 0 42 33 / 342

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Finanzierung/ über CC-Bank möglich

- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV Dienstag u. Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlagenservice
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Inh. Jörg Beermann
Wulmstorfer Str. 31
Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN autohaus